



**Internationale Fachtagung
„Ganzheitliche Integrationsmodelle für
Migranten und ältere Arbeitslose“
am 17. und 18.04.2008**

**Willkommen
in Schwerin**





**Internationale Fachtagung
„Ganzheitliche Integrationsmodelle für
Migranten und ältere Arbeitslose“
am 17.04.2008 in Schwerin**

**Life Course and Work
Jürgen Brandt
RegioVision GmbH Schwerin**



Life Course and Work

- Neues Thema, das sich aus dem demografischen Wandel ableitet
- Mein persönlicher Zugang über ein Seminar in Finnland
- Lebensabläufe und Übergänge im beruflichen Umfeld im Focus
- Prozess des Arbeitslebens analysieren und daraus Rückschlüsse ziehen



Phasen des Arbeitslebens

- Übergang von der Ausbildung zum Beruf (18-25 Jahre)
- Kombination von Familie und Arbeitsleben (25-35 Jahre)
- Wechsel von Arbeitsaufgaben und Beschäftigung (35-45 Jahre)
- Veränderung in den persönlichen Fähigkeiten (über 45 Jahre)
- Veränderungen in der Familie (über 50 Jahre)
- Veränderungen der Arbeitsfähigkeiten (über 55 Jahre)
- Beendigung des Arbeitslebens und Eintritt in die Rente (über 60 Jahre)



Worklife in der Forschung

- Gewöhnlich die längste Phasen im Life Course
- 95% der Forschung konzentriert sich auf Personen, die im Arbeitsprozess stehen !!!
- Themen:
Qualität der Arbeit, Übergänge in Rente, Vorsorge, Lebenslanges Lernen, Gesundheitsprävention.



Life Course und Arbeitslosigkeit

- Die Gruppe der Arbeitslosen spielt in der Forschung keine große Rolle (in Skandinavien gibt es sie zunehmend auch nicht mehr).
Aber in Schwerin haben wir etwa 10.000 Arbeitslose !!!
- Fast gar nicht betrachtet werden zu Unrecht Langzeitarbeitslose (mit ihren individuellen und gesellschaftlichen Problemen)
- Methodisch ist die Unterscheidung enorm (Arbeitsfähigkeit, Motivation, Anpassung, soziales Umfeld), unabhängig vom Alter



Langzeitarbeitslosigkeit !!!

- Betrifft 46.885 Personen zwischen 50 und 65 Jahre in M-V (Steigend)
- Macht krank
- Führt zu Altersarmut
- Führt zu sozialer Isolation
- Gefährdet langfristig den sozialen Frieden





Thesen aus 10 Jahren Projektpraxis

- Basis 1: Europa: ADAPT, EQUAL I, EQUAL II
- Basis 2: ARGE Schwerin: JobCenter 50+; Perspektive 50+; XENOS
- Netzwerke: 13 nationale Partner; 14 europäische Partner

RegioVision GmbH Schwerin





These 1:

Der Integrationsansatz soll immer ganzheitlich sein

- Arbeitsfähigkeit ist als Einheit von Fachwissen, Motivation und körperlicher Leistungsfähigkeit zu betrachten
- Weiterbildung und Aktivierung bilden eine Einheit
- Gesundheitsprävention ist eine notwendige Ergänzung zur beruflichen Weiterbildung



These 2:

Der Integrationsansatz muss immer individuell sein

- Einsatz von JobMentoren, die eine Vertrauensbasis aufbauen
- Einsatz von JobMentoren, die individuelle Stärken und Einsatzmöglichkeiten erkennen und entwickeln





These 3:

Der Integrationsansatz muss immer nachhaltig sein

- Weiterbegleitung auch nach der Integration in Arbeit, um Beschäftigung langfristig sichern
- Integrationsbegleitung über deutlich längere Zeiträume als bisher ermöglichen



Konzept der Fachtagung

- Block 1: Jobmentoring und Gesundheitsprävention
- Block 2: Integration von Migranten
- Block 3: Erfahrungstransfer und Netzwerke





Netzwerk-Meetings am 18.04.2008

- 09:00 bis 10:15 European Age Management Network
- 10:30 bis 11:45 Netzwerk Altersmanagement Deutschland



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Jürgen Brandt
RegioVision GmbH
Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin

jbrandtsn@gmx.de

Tel: +49-385-200314-11

Fax: +49-385-200314-19

Mobil: +49-1796674082

www.regiovision-schwerin.de